

## Erstellung von Timelapse Videos

von Karl Beck



### Teil 4, Erstellung von Videos mit dem „Windows Live Movie Maker“

#### Der letzte Schliff am PC

Als Nachtrag zu meinen Artikeln über die Erstellung von Timelapse Videos möchte ich in diesem Artikel die Erstellung und Bearbeitung von Videos oder Aufnahmeserien erläutern. Ich habe in den letzten Jahren mit verschiedenster Software für Videoschnitt experimentiert. Auch alle Vereinsfilme die ich in den letzten Jahren zeigte, wurden mit dieser Software erstellt. Mit einigen hundert Stunden „Schnittzeit“ habe ich mit dieser Software viel Routine erlangt. Dieses Wissen gebe ich gerne weiter.

Viele der am Markt erhältlichen Videoschnitt-Programme können für den „einfachen“ Anwender einfach zu viel. Zu viele Funktionen und Schaltflächen rücken den Blick auf die eigentliche Aufgabe „den kreativen Videoschnitt“ in den Hintergrund.

**Fazit:** Da ich bevorzugt eine einfache und intuitive Software verwende, nutze fast ausschließlich den „Windows Live Movie Maker“. Dieses Programm ist für alle WIN PCs frei erhältlich und verfügt über alle Funktionen um aus Fotoserien oder Videos herzeigbare Ergebnisse zu erstellen. Natürlich gibt es viele weitere Programme. Jeder wird letztlich das verwenden, wo Bedienung, Zeitaufwand und das Ergebnis am besten sind. Der „Movie Maker“ ist auf vielen Windows-PCs vorinstalliert oder kann direkt von Microsoft herunter geladen werden. Das Programm ist auch in der „Essentials 2012-Programmsuite“ enthalten.

#### Funktionen und Programmoberfläche

Der „Live Movie Maker“ ist relativ simpel aufgebaut. Sehen wir uns einmal die Funktionen und Register im Detail an.

**Register Startseite:** Videos oder Fotos einfügen, Musik hinzufügen, Bildtitel, Vorspann-oder Abspann, Filme Speichern oder Exportieren in verschiedensten Auflösungen.

**Register Animationen:** Bild/Videoübergänge und Überblendungen in über 75 Varianten, Schwenk / Zoomeffekte in 30 Varianten.

**Register Visuelle Effekte:** 27 verschiedene Varianten für Farbe,-Helligkeit,-künstlerische oder andere Bildeffekte.

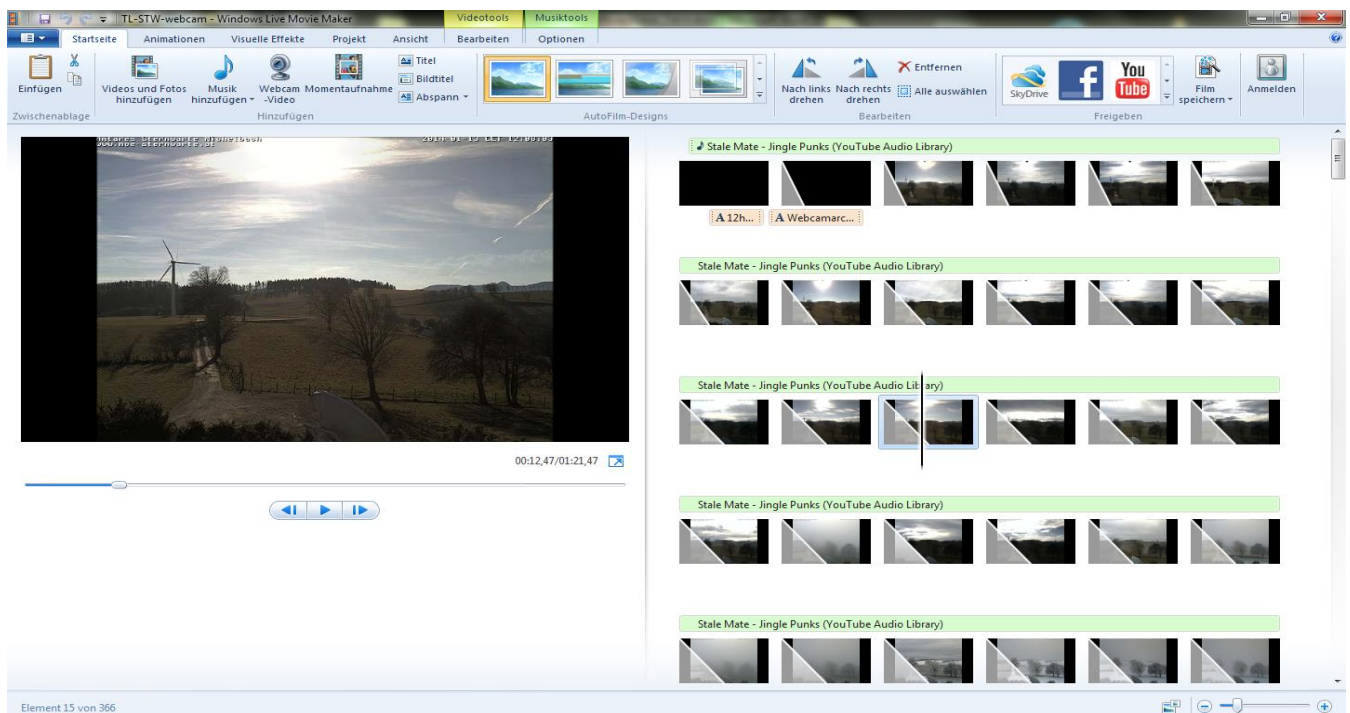
**Register Projekt:** Audiomixer, 4:3 oder 16:9 Optionen

**Register Ansicht:** Vorschauinstellungen, Anzeigeeinstellungen

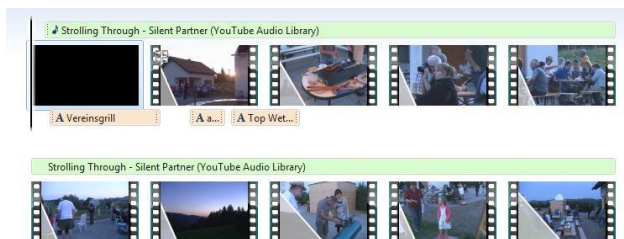
**Register Bearbeiten:** Einstellungen zur Musikwiedergabe, Animationsdauer, Effektdauer, Start-und Endzeitpunkten, Animation von Texten

**Register Optionen:** weitere Einstellungen zu Musik und Wiedergabe.

In allen Registern ist die Timeline mit den Fotos, Videos und Musiktitel sichtbar. Ebenfalls immer sichtbar ist das Vorschaufenster für das fertige Ergebnis.



Wenn ich ein neues Videoprojekt erstelle gehe ich wie bei der Aufnahme nach einer genauen Chronologie vor. Eine definierte Reihenfolge minimiert Fehler und führt rascher zu fertigen Ergebnissen.



### **Chronologie eines neuen Videoprojekts**

1. ein neues Projekt erstellen
2. Fotos und/oder Videos importieren
3. Inhalte in die richtige Reihenfolge sortieren
4. Standzeiten der Bilder und Laufzeiten der Videos bearbeiten
5. Vorspann, Abspann und Bildtitel erstellen
6. Musik hinzufügen, Einblendungen, Startzeiten und Lautstärke bestimmen
7. Bild Überblendungen und Effekte hinzufügen, weniger ist mehr
8. Das Projekt speichern und als Video exportieren
9. Das Video in voller Länge kritisch betrachten
10. Im letzten Schritt die Lauf/Standzeiten der Fotos und Videos korrigieren
11. Feinkorrekturen an der Musiklaufzeit, Lautstärke, Einblendungen und Effektdauer
12. neuerlich als Video exportieren und über die gesamte Laufzeit Sichten
13. bei Bedarf letzte Korrekturen und erneut ein Video erstellen
14. Ist man mit dem Ergebnis zufrieden, wird die fertige Version im gewünschten Videoformat exportiert

Beim Export werden WMV Dateien erzeugt. (Windows Media Audio/Videodatei) Zu B. in Full HD mit 1920x1080 oder in beliebig einstellbarer Videogröße. Diese Dateien können in allen gängigen Programmen abgespielt werden.

**Für 1 Minute fertigen Film** benötige ich etwa 30-60 Minuten Zeitaufwand für Schnitt und Vertonung. Ein erstelltes Video habe ich vor Fertigstellung 10 bis 20x gesehen und genauso oft nachkorrigiert. Für Einsteiger ist hilfreich, wenn man den „fertigen“ Film jemand zeigt und ihm um eine konstruktive Beurteilung ersucht. Nach einigen erstellten Projekten bekommt man eine gute Routine zur Nachbearbeitung.



### **TIPPS und TRICKS im Movie Maker**

Je nach Anzahl der Elemente kann mit dem Programm in kurzer Zeit ein fertiger Film erstellt werden.

- Bei der Erstellung einer Zeitraffersequenz aus Einzelbildern ist auf eine aufsteigende Nummerierung im Dateinamen zu achten.
- Wenn Einzelbilder zu einem Film werden sollen sollte die „Standzeit“ pro Bild nicht länger als 0,1 Sekunden betragen.
- Überblendungen zwischen zwei Fotos/Video können auf 0,01 Sekunden genau definiert werden.
- Effekte und Überblendungen können wenn erwünscht mit wenigen Mausklicks für alle markierten Elemente erfolgen.
- Mit Effekten sollte man wenn nicht dramaturgisch erforderlich sehr sparsam umgehen.
- Gut die Hälfte der Bearbeitungszeit verbringe ich damit, zu meinen Videos eine „passende“ Musik zu finden.
- Wer über ein Google/YouTube Konto verfügt kann auf YouTube aus vielen hundert „lizenzfreien“ Musiktiteln auswählen. Geordnet nach Genre findet sich für fast jedes Video eine freie Musik.
- Der richtige Startzeitpunkt und die passende Abstimmung von Originalton und Musik sind wesentlich für das gesamte Ergebnis.

**zum Abschluss** schlage ich vor, wenn sich genug Interessenten finden, in unserm neuen Vortragsraum einen „Videoworkshop“ zu veranstalten. Die Dauer würde etwa 2 Stunden betragen. Ich könnte euch dabei in der Praxis die Erstellung von Videos mit dem Movie Maker zeigen. Voraussetzung zu Teilnahme wäre die bereits vorhandene Installation des Programms am eigenen PC.

**Auf meinem YouTube Kanal** findet Ihr Beispiele meiner Videos unter:

[https://www.youtube.com/channel/UCSGqTgm37\\_Ureu3Qbpan9LA](https://www.youtube.com/channel/UCSGqTgm37_Ureu3Qbpan9LA) oder auf YouTube nach „karl beck“ suchen. **WEB Ressourcen:** einfach in YouTube „Timelapse“ „Zeitraffer“ eingeben. Ihr findet unzählige Videos, Bauanleitungen und Erklärungen wie man Timelapse mit Spiegelreflex-oder anderen Kameras erstellt.

